

LBBW Immobilien
Kommunalentwicklung GmbH
Frau Gabriele Siegele
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart

(Adresse Bewerber)

Projekt: Erweiterung/Umbau/Instandsetzung „Burghardt-Gymnasium – Buchen“

hier: **Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**
Vergabe von Architektenleistungen
- Teilnahmewettbewerb -

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerben wir uns für den Teilnahmewettbewerb zu oben genannten Projekt

als Bewerber ☐

als Bewerbungsgemeinschaft ☐

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Bewerbungsbogen sowie Bescheinigungen/Nachweise/Urkunden, Referenzblätter (DIN A 3-Ausdrucke der ppt.-Folien) und CD/USB.

Name des Bewerbers:

Name der Bewerbungsgemeinschaft (falls anwendbar):

Inhaltsverzeichnis

Führen der Nachweise gem. §48 (1) VgV	2
Angaben des Bewerbers / der Bewerber	3
Eigenerklärung Ausschlussgründe (§ 48 (1) VgV, § 123 GWB)	4
Erklärung zur Bewerbungsgemeinschaft (falls anwendbar)	5
1. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)	6
2. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)	6
2.1 Berufshaftpflichtversicherung	6
2.2 Erklärung über den Umsatz des Unternehmens (§ 45 VgV)	6
3. Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)	7
3.1 Referenz 1 - Nachweis eines realisierten Projekts - Sanierung/Umbau/Erweiterung, Anbau/Aufstockung	7
3.2 Referenz 2 -Nachweis eines Hochbauprojekts,	8
3.3 Referenz 3 - Nachweis eines ausgezeichneten realisierten Projekt.....	9
oder eines Wettbewerbserfolgs max. 40 Punkte	9
3.4 Referenz 4 - Personelle Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)	10
Erklärung	11
Liste aller beigefügten Anlagen:	12

Führen der Nachweise gem. §48 (1) VgV

Die Art der Belege für die Eignungsnachweise und zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlußgründen gem. §123 GWB sind unter den jeweiligen Abschnitten beschrieben, und als Eigenerklärung im Bewerbungsbogen verbindlich mit Unterschrift zu erklären.

Hinweise:

Alle Bewerbungsunterlagen sind in Papierform und auf CD/USB - Bewerbungsbogen (als word- und pdf-Datei) und die Folien (als ppt-Dateien) einzureichen

Zur Wahrung der Vertraulichkeit sollen die Bewerbungsunterlagen in einem verschlossenen Umschlag eingereicht werden mit der Aufschrift:

**„Burghardt-Gymnasium – Stadt Buchen“
- Bewerbungsunterlagen – nicht öffnen!**

Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht.

Name des Bewerbers:

Name der Bewerbungsgemeinschaft (falls anwendbar):

Angaben des Bewerbers / der Bewerber

Name des Büros	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Ansprechpartner	
Bearbeitende Niederlassung	
Weitere Niederlassungen	
Gründungsdatum des Büros	

Name des Büros	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Ansprechpartner	
Bearbeitende Niederlassung	
Weitere Niederlassungen	
Gründungsdatum des Büros	

Hinweis: Bei Bewerbungsgemeinschaften ist diese Seite zu kopieren und von allen Beteiligten auszufüllen.

Name der Bewerbergemeinschaft (falls anwendbar):

Eigenerklärung Ausschlussgründe (§ 48 (1) VgV, § 123 GWB)

Mit der nachfolgenden Unterschrift wird versichert, dass keine Ausschlussgründe für das bewerbende Büro / die Bewerbungsgemeinschaft, Nachunternehmer, oder ein zur Eignungslleihe herangezogenes Unternehmen bestehen.

Datum/Unterschrift des Bewerbers (Federführendes Büro, bevollmächtigter Vertreter)	Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)
Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)	Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)
Datum/Unterschrift des Unternehmens (Eignungsleihe)	Datum/Unterschrift des Unternehmens (Eignungsleihe)

Erklärung zur **Bewerbergemeinschaft** (falls anwendbar)

Hinweis: Bei **Bewerbergemeinschaften** sind die gemäß Veröffentlichungstext geforderten Eignungsnachweise **1, 2.1** und **2.2** von **allen** Mitgliedern der **Bewerbergemeinschaft** zu erbringen.

Hiermit erklären wir - einschließlich eines ggf. zur Eignungsleihe herangezogenem Unternehmen - verbindlich, dass wir für alle aus dem Vertrag zu erbringenden Leistungen gesamtschuldnerisch haften, dass das Büro

zum bevollmächtigten Vertreter bestimmt wird.

Dies gilt auch über die Auflösung der Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft hinaus.

Die Leistungen werden erbracht von:

Bitte nachfolgend alle Bewerber und die entsprechenden Leistungen benennen, die erfüllt werden sollen.

Name des Bewerbers	Leistung/ggf. Leistungsphase/ Eignungsleihe
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Datum/Unterschrift des Bewerbers (Federführendes Büro, bevollmächtigter Vertreter)	Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)
Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)	Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)
Datum/Unterschrift des Unternehmens (Eignungsleihe)	Datum/Unterschrift des Unternehmens (Eignungsleihe)

Name des Bewerbers:

Name der Bewerbungsgemeinschaft (falls anwendbar):

1. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)

(Kopie der Berufs-/Kammerzulassung, Zeugnis etc. Architekten – Anlage)

Hinweis: Dieser Nachweis ist für alle Projektbeteiligten (z.B. Bewerbungsgemeinschaft) zu führen.

2. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)

2.1 Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit erklären wir, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme
für Personenschäden von 2,0 Mio. EUR
und für sonstige Schäden von 2,0 Mio. EUR
im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Bei einer Bewerbungsgemeinschaft einschließlich eines ggf. zur Eignungsleihe herangezogenen
Unternehmens erklären wir, dass bei jedem Bewerber eine Versicherung über vorgenannte
Deckungssummen bestehen wird.

(Im Auftragsfall ist diese vorzulegen!)

2.2 Erklärung über den Umsatz des Unternehmens (§ 45 VgV)

Honorarumsatz in Euro (netto – exkl. MwSt.) der letzten 3 Jahre (Eigenerklärung) **max. 20 Punkte**

Büro	2014	2015	2016

Hinweis: Dieser Nachweis ist für alle Bewerber (z.B. Bewerbungsgemeinschaft) zu führen, bewertet wird jeweils die Gesamtsumme.

Name des Bewerbers:

Name der Bergwerksgemeinschaft (falls anwendbar):

3. Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)

3.1 Referenz 1 - Nachweis eines realisierten Projekts - Erweiterung, Anbau/Aufstockung/ Umbau/Instandsetzung

das mit der Komplexität der Planungsaufgabe hinsichtlich räumlich-funktionaler Anforderungen/ Qualitäten, sowie bautechnischer Anforderungen, vergleichbar ist, der letzten 10 Jahre (bis einschließlich 2007), Fertigstellung bis 30. April 2017. **max. 250 Punkte**

Erläuterungen und Angaben zu: Projektbezeichnung, Auftraggeber, Urheber (= Name des Bewerbers), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI § 34 (mind. wesentliche Teile der Leistungsphasen 2 bis 5 und 6 bis 8) BGF, im Bewerbungsbogen gem. nachfolgender Auflistung.

Projektbezeichnung:

Auftraggeber:

Bestätigung des Auftraggebers (schriftlich): Anlage

Urheber (= Bewerber):

Bei Eignungsleihe – Name des Büros:

Monat/Jahr der Fertigstellung:

Bearbeitete Leistungsphasen: (1-9 30P)

Projektumfang gesamt (m²BGF): (≥ 2000 m² 50 P)

Honorarzone des Projekts: (HZ III 30 P)

Projektbeschreibung (kurz):

Komplexität der räumlichen, funktionalen Anforderungen/Qualitäten (max. 70 P):

- Fachräume, Labore, Medien, ...
- Vortrags-/Seminarräume, ...
- Aufenthaltsbereiche, Bistro, etc.
- Umfang und funktionale Komplexität des Raumprogramms
- sonstige Nutzungen

Komplexität bauliche/bautechnische Anforderungen (max. 70 P):

- Erweiterung/Anbau/Aufstockung/Neubau...
- Umbau mit Grundrißänderungen
- Instandsetzungsmaßnahmen
- techn. Ausbau, Energie, Brandschutz

Darstellung auf max. 3 PowerPoint-Folien (vorgegeben und auf CD/USB einzureichen) und die DIN A3-Ausdrucke dieser Folien (als Anlage zum Bewerbungsbogen) mit Fotos / Abbildungen, Zeichnungen, etc. des fertiggestellten Projekts (Anlagen)

Name des Bewerbers:

Name der Bergwerksgemeinschaft (falls anwendbar):

3.2 Referenz 2 -Nachweis eines Hochbauprojekts,

in dem mit Fördermittelgebern (z. B. Regierungspräsidium, Wirtschaftsministerin etc.) verhandelt und Förderanträge gestellt wurden, der letzten 10 Jahre (bis einschließlich 2007), **max. 40 Punkte**

Erläuterungen und Angaben zu: Projektbezeichnung, Auftraggeber, Urheber (= Name des Bewerbers), Monat/Jahr der Fertigstellung, Art der Förderung, Fördermittelgeber im Bewerbungsbogen

Dies kann auch mit Referenz 1 nachgewiesen werden.

Projektbezeichnung:

Auftraggeber, Ansprechpartner, Tel.:

Urheber (= Bewerber):

Bei Eignungsleihe – Name des Büros:

Monat/Jahr der Fertigstellung:

Art der Förderung:

Fördermittelgeber:

Bestätigung des Auftraggebers (schriftlich): Anlage

Projektbeschreibung (kurz):

Darstellung auf max. 1 PowerPoint-Folie (vorgegeben und auf CD/USB einzureichen) und der DIN A3-Ausdruck dieser Folie (als Anlage zum Bewerbungsbogen) mit Fotos / Abbildungen, Zeichnungen, etc. des fertiggestellten Projekts (Anlage)

Name des Bewerbers:
Name der Bergwerksgemeinschaft (falls anwendbar):

3.3 Referenz 3 - Nachweis eines ausgezeichneten realisierten Projekts **max. 40 Punkte**

(z.B. Auszeichnung Beispielhaftes Bauen, Hugo-Häring-Preis, etc.) (40 P)

oder eines Wettbewerbserfolgs

(Preis 40 P, Anerkennung 30 P)

der letzten 10 Jahre (einschließlich 2007)

Erläuterungen und Angaben zum Projekt im Bewerbungsbogen.

Dies kann auch mit Referenz 1 oder 2 nachgewiesen werden.

Projektbezeichnung:

Auftraggeber / Auslober:

Verfasser (= Bewerber):

Bei Eignungsleihe – Name des Büros:

Art der Auszeichnung / Art des Wettbewerbs:

Jahr der Auszeichnung / des Erfolgs:

(belegt durch Kopie der Auszeichnung bzw. Dokumentation des Wettbewerbs z.B. wettbewerbe aktuell, competitionline etc., Anlage)

Darstellung auf max. 1 PowerPoint-Folie (vorgegeben und auf CD/USB einzureichen) und der DIN A3-Ausdruck dieser Folie (als Anlage zum Bewerbungsbogen) mit Fotos / Abbildungen, Zeichnungen, etc. des Projekts (Anlage)

Name des Bewerbers:

Name der Bergewergemeinschaft (falls anwendbar):

3.4 Referenz 4 - Personelle Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)

Anzahl der Architekten/Ingenieure des Bewerbers/der Bergewergemeinschaft mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung ($\geq 2=20$ P), zusätzlich 1 Architekt/in mit mind. 6 Jahren (30 P) Berufserfahrung. (Beleg Kammerzulassung etc.)

max. 50 Punkte

	Name	Qualifikation	Berufser- fahrung in Jahren	Beleg Büro
Architekten Ingenieure				
Davon Führungs- kräfte (GF und Proku- risten)				

Organigramm zum Büro des Bewerbers/der Bergewergemeinschaft (Anlage): ☐ ja ☐ nein

Name des Bewerbers:
Name der Bewerbergemeinschaft (falls anwendbar):

Erklärung

Mit den nachfolgenden Unterschriften wird die Richtigkeit aller Angaben aus den gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich der Referenzprojekte versichert.

Weiterhin erklären wir verbindlich, dass die genannten Referenzprojekte von unserem Büro / den Teilnehmern der Bewerbergemeinschaft / dem Eignungsleihe gebenden Unternehmen bearbeitet wurden.

Die Unternehmen, die Kapazitäten in Form von beruflicher Befähigung und/oder beruflicher Erfahrung den Bewerbern oder der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stellen (Eignungsleihe) verpflichten sich mit ihrer Unterschrift (s.u.) zur Ausführung der Arbeiten, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Werden mit Blick auf die Kriterien der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Kapazitäten in Anspruch genommen, so verpflichten sich die Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft und diese Unternehmen mit ihrer Unterschrift (s.u.) gemeinsam für die Auftragsdurchführung zu haften.

Gesamtseitenzahl: die Bewerbung umfasst mit allen Anlagen insgesamt

Seiten (bitte ausfüllen)

Datum/Unterschrift des Bewerbers (Federführendes Büro, bevollmächtigter Vertreter)	Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)
<hr/>	
Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)	Datum/Unterschrift des Bewerbers (Partner der Bewerbergemeinschaft)
<hr/>	
Datum/Unterschrift des Unternehmens (Eignungsleihe)	Datum/Unterschrift des Unternehmens (Eignungsleihe)
<hr/>	

Name des Bewerbers:
Name der Bewerbergemeinschaft (falls anwendbar):

Liste aller beigefügten Anlagen:
(ggf. ergänzen)

1. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Anlage Nr.	Nachweis Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z.B. Diplomurkunde, Kammereintragung etc.)
------------	---

3. Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit

Referenz 3.1

Anlage Nr.	Dokumentation 3 DIN A3 Blätter
------------	--------------------------------

Anlage Nr.	Bestätigung Auftraggeber
------------	--------------------------

Referenz 3.2

Anlage Nr.	Dokumentation 1 DIN A3 Blatt
------------	------------------------------

Anlage Nr.	Bestätigung Auftraggeber
------------	--------------------------

Referenz 3.3

Anlage Nr.	Dokumentation 1 DIN A3 Blatt
------------	------------------------------

Anlage Nr.	Kopie der Auszeichnung / Dokumentation Wettbewerbserfolg
------------	--

Referenz 3.4

Anlage Nr.	z.B. Diplomurkunde, Kammereintragung, Ausbildungsnachweis etc.
------------	--

Anlage Nr.	Weitere/Sonstiges
------------	-------------------